



Sonnige Aussichten

Alleine die natürliche Sonneneinstrahlung ist 15.000 Mal höher als der derzeitige fossile Weltenergiebedarf. Die Wege zur Nutzung dieses Potentials sind längst bekannt und brauchen nur beschritten werden. Notwendig ist der rasche und konsequente Umstieg auf „Erneuerbare Energieformen“ wie:

- Biomasse (Holz, Biogas, Pflanzenöl,...)
- Windenergie
- Solarenergie
- Fotovoltaik

Ein Umstieg bietet die Chance der Loslösung von den derzeitigen Versorgungsstrukturen. Wir brauchen sie nur nutzen. Entgegen den üblichen Marktmechanismen stärken „Erneuerbare Energieformen“:

- ... die regionale Wirtschaft
- ... die heimische Landwirtschaft
- ... die ländlichen Gemeinden und deren Bevölkerung
- ... generell die ländliche Entwicklung.

Aus diesen Gründen muss dieser Umstieg auch von den ländlichen Regionen, den regionalen Betrieben, den Gemeinden und deren Bevölkerung verlangt, umgesetzt und von uns allen als Basis getragen werden. „Energie Weitersfelden“ thematisiert den ersten Schritt in diese Richtung. Eine faszinierende Herausforderung.

Zweck ...

„Energie Weitersfelden“ möchte verstärkt erneuerbare Energieformen einsetzen, sowie Energiesparpotentiale aufzeigen. Ein wesentlicher Schritt in Richtung Zukunftsfähigkeit ist der sparsame Umgang mit unseren Ressourcen.

Daher setzen wir in Zusammenarbeit mit dem Energie Bezirk Freistadt (EBF) das Programm „Energiespargemeinde Weitersfelden“ (EGEM) um.

Ziele ...

- Wir schaffen bis 2020 in der Wärmeversorgung (Heizung) eine 100% ige Eigenversorgung mit erneuerbaren Energiequellen.
- Wir erreichen bis 2030 in der Stromversorgung eine Vollversorgung durch eigene Energiequellen. Photovoltaik, Windenergie und Wasserkraft sind unsere Zukunftsstromquellen mit maximaler Wertschöpfung für die Region.
- Wir reduzieren den Individualverkehr und treiben bis 2020 mindestens 5 % unserer Kraftfahrzeuge durch alternative Antriebstechniken an.

Energie Weitersfelden stellt sich vor

Wir, das sind zwei handvoll WeitersfeldnerInnen, denen das komplexe Thema „Energie“ ein großes Anliegen ist und daher in unserer Gemeinde in diesem Bereich etwas bewirken wollen.

Die Abdeckung des täglichen Energiebedarfs für Wärme, Strom und Verkehr erfolgt derzeit großteils durch fossile Energieträger (Erdöl, Kohle und Erdgas) und Atomenergie.

Obwohl von wissenschaftlicher Seite auf deren Erschöpflichkeit bzw. katastrophalen Auswirkungen auf Klima, Umwelt und nachfolgende Generationen hingewiesen wird, steigt der Verbrauch von Tag zu Tag ungeniert weiter – und das auch bei uns.

Die Gemeindebevölkerung von Weitersfelden gibt jährlich ca. EUR 2 Mio. (S 27 Mio.) für fossile Brennstoffe in Form von Wärme, Strom und Verkehr aus. Dieser Betrag geht nahezu zur Gänze an heimischer Kaufkraft verloren.



Die MitarbeiterInnen von „Energie Weitersfelden“

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

„Energie Weitersfelden“ - Eine Initiative aus dem LA 21 Prozess Weitersfelden, 4272 Weitersfelden 11

weitere Informationen auch unter: www.energiebezirk.at

Gestaltung und Herstellung:

Studio Kapeller KG, Freistadt, © 2010 www.studio-kapeller.at



Positionierung ...

„Energie Weitersfelden“ versteht sich als überparteilicher Zusammenschluss von WeitersfeldnerInnen, denen nachhaltiges Wirtschaften und Handeln ein großes Anliegen ist.

Nächste Schritte ...

Dienstag, 20. April 2010, 18:00 Uhr
Exkursion nach Windhaag

Mittwoch, 19. Mai 2010, 20:00 Uhr

Fotovoltaik - Strom aus der Sonne

GH Blindreiter

Referenten: Dr. Martin Fleischanderl (EBF),
Dr. Martin Hojas (Ebner Strom GmbH)

Juni 2010

Energiedatenerhebung im gesamten
Gemeindegebiet (Ist-Analyse).

Darauf aufbauend werden die Weitersfeldener
Energiepotentiale ermittelt. Schon jetzt wird um
aktive Mitarbeit gebeten. Nähere Details erhalten
Sie noch in einer eigenen Aussendung.

Einladung...

- Die Herausgeber laden schon jetzt alle WeitersfeldnerInnen zur Mitarbeit ein
- nehmen jede Anregung gerne entgegen

Wir gratulieren ...



... Stefan Ellmer, zum Rückzug aus Linz und zur Sanierung seiner Wohnung (86m²) mit Fußbodenheizung und neuem 200l Boiler mit Anschluss an die Fernwärme.

... Georg Greindl, in seiner Vorreiterrolle in Sachen Fernwärmeanschluss in der neu erschlossenen Wohnung im „55er Haus“



... Johannes Haselberger, zu seiner 10m² Solaranlage mit 500l Boiler zur Warmwasseraufbereitung. Erweiterung auf die doppelte Fläche möglich.

Erste konkrete Maßnahme ...

Dienstag, 20. April 2010, Exkursion nach Windhaag

Abfahrt 18:00 Uhr, Marktplatz Weitersfelden

Besichtigung der Ausstellung,

„Unser Weg nach Übermorgen in die Energie-Unabhängigkeit“.

Die Ausstellung zeigt am Beispiel der Gemeinde Windhaag, dass ausgehend vom heutigen Energieverbrauch durch die Nutzung vorhandener Energiepotentiale der Weg in die Energie-Unabhängigkeit durchaus realistisch ist. Die Möglichkeit einer nachhaltigen Energieversorgung wird dem Besucher mit Energie-Bausteinen aufgezeigt, mit denen das Energiefass von Übermorgen (umgebauter Einkaufswagen) befüllt wird.

Anmeldung: Am Gemeindeamt (T 07952/6255) oder bei den rechts angeführten Personen



Für Fragen und weitere Informationen kontaktieren Sie wahllos ...

Beranek Werner,
T: 07952/8593 oder 0664/73724610
Greindl Thomas
T: 0664/3819417
Hackl Josef
T: 07952/6567 oder 0676/6023959
Käferböck Franz
T: 07952/20008
Lepschi Eduard
T: 07952/8650 oder 0664/5398864
Reithmayr Friedrich
T: 07952/8762 oder 0660/7887007
Riepl Manfred
T: 0664/8660956
Ruhaltinger Norbert
T: 0664/3444589
Stütz Andreas
T: 07952/20021
Windischhofer Martina
T: 07952/20082